



NACHLESE

2017 und 2018

CHARITY VIDEO AWARD 2017 – 4. GALA

06. November 2017

Heine-Freund **Rüdiger Muhl** lädt auch in diesem Jahr die Heine-Freunde wieder zu dem CHARITY VIDEO AWARD in das Theater an der Kö ein.

Ausverkauft, volles Haus im Theater an der Kö. Ein nicht zu toppender Indikator für die überaus große Aufmerksamkeit und das starke Interesse am diesjährigen Charity Video Award. Draußen herrschte schon frühwinterliche Kälte, das Foyer bescherte zum Sektempfang ab 18:30 Uhr den eintreffenden Gästen eine wohltemperierte Atmosphäre. Ein festliches Präludium zur Gala, die um 19:00 Uhr mit einer launigen Ansprache von Heine-Freund **Rüdiger Muhl**, Ausrichter und Organisator dieses zum vierten Mal in Folge stattfindenden Events, in Anwesenheit des Oberbürgermeisters **Thomas Geisel** und Ehefrau Dr. Vera Geisel eingeläutet wurde. Nach der namentlichen Begrüßung der zahlreich erschienenen Ehrengäste, darunter auch **Bernd J. Meloch** als Delegationsleiter der anwesenden Heine-Freunde und ihrer Damen, erklärte Rüdiger Muhl die Intention dieses Video Awards, die Deutsche Parkinson Vereinigung e.V. (dPV) tatkräftig zu unterstützen, die tabuisierte Krankheit Parkinson stärker ins öffentliche Bewusstsein zu bringen, also Awareness und Reichweite zu erzielen. Über 400.000 Menschen bundesweit sind von diesem Leiden betroffen, die Dunkelziffer wird weitaus höher liegen, da die Kranken sich meist in die gesellschaftliche Anonymität zurückziehen. Unter den zahlreichen Einsendungen hatte die mit Experten hochkarätig besetzte Jury, darunter auch Heine-Freund **Rainer Goernemann**, sechs Videos in Finale genommen.

Durch das abwechslungsreiche und unterhaltsame Programm führte die bekannte Sportjournalistin und TV-Moderatorin Anna Sara Lange. Im Mittelpunkt stand natürlich die Präsentation der Finalisten, die mit viel Applaus für ihre ansprechenden und anspruchsvollen Videos bedacht wurden. In zwei Interviewrunden kamen Professor Dr. Stephen Martin, Chefarzt für Diabetologie im Verbund katholischer Kliniken Düsseldorf und Direktor des westdeutschen Diabetes- und Gesundheitszentrums, und Frank Schrader von der Abteilung Marketing & Tourismus der Landeshauptstadt, zu Wort. Der Mediziner berichtete über die in Ursachen noch ungeklärte Korrespondenz von Parkinson und Diabetes. Der DMT-Chef verriet die Genome der DUS-DNA, Nähe und Freiheit. Die stimmungsgewaltigen und mitreißenden Auftritte von Deborah Woodson und Carl Ellis ließen das Publikum mitgehen und steigerten die Spannung für die abschließende Preisverleihung.

In olympischer Tradition gab es Bronze, Silber und zuletzt Gold, aber in Form von großen, roten Kirschen (cherries) mit Stiel als Award sowie die Preisgelder – man beachte das Wortspiel "cherries" und "charity", welches auch im Logo der Veranstaltung verwendet wurde. Professor Wilfried Korfmacher hielt die Laudationes. Der 3. Platz ging an Marieke Fritzen für ihren Beitrag mit der Botschaft eines erkrankten Mannes, der Stilleben malte: "Manchmal können wir uns den Weg nicht aussuchen, aber wir können entscheiden, ob wir stehen bleiben oder weitergehen." Den 2. Preis erhielt der Schauspieler und Regisseur Fredderik Collins, der mit seinem Schwarz-Weiß-Video den Appell "Du brauchst keine Hoffnung, du brauchst Willen" in beeindruckenden Bildsequenzen visualisiert. And the winner is: Felipe Calvo-Montero und Melina Huppertz. Die Protagonistin im Video begreift ihre Krankheit als einen Brückenkopf für einen Weg in ein Leben mit vielen Potenzialen und Chancen, die es zu erkunden, zu ergreifen und auszuschöpfen gilt, um sich mit dem Leben versöhnlich zu arrangieren und Sinn und Lebensfreude zu entwickeln.

Den Ausklang der fantastischen Gala bildete ein Come-together bei Köstlichkeiten vom Flying Buffet und musikalischer Unterhaltung. Kompliment und Chapeau an Heine-Freund Rüdiger Muhl für diesen erlebnisreichen und nachhaltigen Charity Video Award.

(hb)



